

CDU

#Heimatgestalten

Unsere Ziele

Stadt Warstein gestalten.

UNSER WAHLPROGRAMM in der Übersicht

- Allgemeine Ziele der Stadt Warstein
 - Finanzen & Verwaltung
 - Bildung, Sport, Ehrenamt
 - Stadtentwicklung
 - Umwelt und Energie
 - Infrastruktur in der Stadt Warstein

Programm der Ortsteile

- Allagen
- Belecke
- Hirschberg
- MüSiWa
- Nieder- und Oberbergheim
- Sichtigvor
- Suttrop
- Warstein

FINANZEN & VERWALTUNG

Wir als CDU Warstein stehen für eine nachhaltige und generationsgerechte Haushaltspolitik! Der Abbau von Schulden heute, ist der Gestaltungsspielraum von Morgen! Eine sparsame und wirtschaftliche Finanzplanung ist daher auch Voraussetzung für eine selbstbestimmte Kommunalpolitik. Unser Ziel ist, die Belastung unseres städtischen Haushalts so gering wie möglich zu halten, um die vergangenen Sparziele nicht zu gefährden und gleichzeitig mittelfristig neue kommunale Spielräume zu erschließen.

Als CDU stehen wir

- für eine konsequent sparsame Haushaltsführung (einschließlich restriktiver Personalentwicklung)
- für einen kontinuierlichen Abbau der vorhandenen Schulden
- für eine strenge Haushaltsüberwachung und Evaluation der laufenden Aufgaben- und Produktkosten
- für den aktiven Einsatz um Fördermittel auf Landes- Bundes- und europäischer Ebene
- für einen dauerhaft ausgeglichenen Haushalt für die Gestaltungsspielräume von Morgen

Die Stadtverwaltung ist das **Herz unseres städtischen Zusammenlebens**. Sie ist die zentrale Anlaufstelle für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger, aber auch von Unternehmen und Vereinen. Gleichzeitig gibt sie wichtige Impulse für die Stadtentwicklung. Gerade in der vergangenen Hochphase der Corona-Pandemie, hat die Stadtverwaltung mit dem Bürgermeister ihre Flexibilität und Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Wir als CDU Warstein möchten die gute Arbeit der Verwaltung daher weiter unterstützen und zielgerichtet weiterentwickeln.

Wir stehen daher für eine Verwaltung, die

- wirtschaftlich, transparent und ressourcenschonend arbeitet
- Digitalisierung von Verwaltungsabläufen und Bürgerservice konsequent fortsetzt, damit sie noch schneller und effektiver arbeiten kann
- bürgernah und kundenfreundlich ist

BILDUNG, SPORT, EHRENAMT

Wir setzen uns für eine bedarfsgerechte und familienfreundliche Kinderbetreuung ein – in jedem Ortsteil unserer Stadt. Fördervereine und Elterninitiativen sollen durch das städtische Jugendamt unkompliziert unterstützt werden.

Attraktive, möglichst auch integrative Spielplätze, sind die Visitenkarte einer kinderfreundlichen Stadt. Dafür setzen wir uns als CDU ein. Der Skaterpark am Jugend- und Kindertreff „Oase“ und „Lollipop“ ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie fruchtbar das Zusammenspiel von Eigeninitiative, Politik und Sponsoren sein kann. Solche Projekte unterstützen wir auch in Zukunft intensiv.

Stark vor Ort: Das Jugendamt ist ein kompetenter Ansprechpartner für unsere Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. Das soll in Zukunft so bleiben. Wir als CDU stehen weiter für ein eigenes Jugendamt in der Stadt Warstein.

Kurze Beine, kurze Wege: **Alle Grundschulstandorte** auf lange Sicht zu **erhalten**, ist für uns als CDU selbstverständlich. Wir begrüßen, dass mit der Grimmeschule ein Förderschulstandort in der Stadt erhalten bleibt und Eltern somit ihr **Wahlrecht** zwischen Regel- und Förderbeschulung auch tatsächlich ausüben können.

Mit der **Sekundarschule** und dem **Europagymnasium** können in unserer Stadt alle **Abschlüsse** an allgemeinbildenden Schulen **erworben** werden. Für unsere Kinder wollen wir diese Möglichkeiten auch für die Zukunft sicherstellen. Daher müssen unsere Schulen in den nächsten Jahren ein **Investitionsschwerpunkte** sein. Dabei geht es um die optimale Ausstattung unserer Gebäude, auch im Hinblick auf die Digitalisierung.

Ehrenamtliches Engagement in Organisationen und Vereinen bilden das kulturelle und soziale Rückgrat unserer städtischen Gesellschaft. Hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, ist schon immer ein Kernprogramm der CDU gewesen und wird es auch in Zukunft bleiben. Neben der Ehrenamtskarte, halten wir z.B. die jährliche Heimatpreis-Vergabe für ein sehr gelungenes Instrument, den vorbildlichen Einsatz zu honorieren.

Durch vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und der Unterstützung der heimischen Sportvereine konnten bereits Großprojekte wie vereinseigene Kunstrasenplätze verwirklicht werden oder sind in Planung. Hier wollen wir als CDU ein verlässlicher Partner sein.

Besonders freuen wir uns, dass die geförderte Sanierung des Lehrschwimmbeckens an der Sekundarschule in Angriff genommen wird.

Die, durch die Förderung freiwerdenden städtischen Finanzmittel, sollen in die Instandsetzung des Sichtigvorer Lehrschwimmbeckens fließen. Die Nutzungsmöglichkeiten beider Bäder sind damit sowohl für den Schulsport, als auch für therapeutisches Schwimmen für viele Gruppen auf lange Zeit gesichert.

STADTENTWICKLUNG

Die Stadt Warstein hat in den vergangenen Jahren Einwohner verloren. Dieser Trend scheint sich nun umzukehren – insbesondere erkennbar an der **deutlich gestiegenen Zahl der neugeborenen Kinder und der zugezogenen Neubürgern in allen Ortsteilen**.

Darauf muss die Stadt in vielerlei Hinsicht reagieren. Entscheidend ist für uns als CDU die Schaffung von **attraktiven Wohnraum**.

Dafür halten wir folgende Bausteine für wichtig:

- Die Unterstützung der Nutzung von **Bestandsimmobilien durch junge Familien** mit Hilfe einer Förderung durch die Stadt Warstein.
- Die **Aktivierung unbebauter Grundstücke**, insbesondere von Grundstücken, die sich im privaten Besitz befinden.
- Die **Schließung von Baulücken** im Innenbereich, beispielsweise durch die beidseitige Bebauung einer bisher nur einseitig bebauten Straße.
- Eine mögliche **Neuausweisung von Baugebieten** sollte als letzte Option ebenfalls geprüft werden.

Durch dieses abgestufte Verfahren sollte es in jedem Ortsteil möglich sein, Bauwilligen ein passendes Objekt anzubieten.

Als CDU wollen wir verantwortungsvoll mit dieser Thematik umgehen – dies bedeutet [...] auch einen schonenden Umgang mit bisher unbebauten Flächen und die **Nutzung der vorhandenen Infrastruktur**. Nur unter diesen Voraussetzungen verdient ein **Baulandkonzept** das Prädikat **nachhaltig**.

Gleichzeitig sind die **Wohnwünsche bunter und vielfältiger** geworden. Als Antwort sehen wir die Schaffung alternativer Wohnmöglichkeiten, die Generierung von Mietwohnungen sowie die Anpassung der alten Bebauungspläne an die neuen Herausforderungen unserer Zeit, um den Wünschen aller Generationen gerecht zu werden.

Wichtig sind uns als CDU aber auch die in unserer Stadt zahlreich vertretenen **denkmalgeschützten Wohnhäuser**, deren Unterhaltung für die Eigentümer nicht einfach ist. Hier muss die **Stadt ein echter Partner** und auch Dienstleister sein – einerseits bei Detailfragen zur Unterhaltung, andererseits bei einem möglichen Zugang zu Fördermitteln.

Eine besondere Herausforderung in der Stadtentwicklung ist und bleibt unsere **Hauptstraße**. Sie ist die **Visitenkarte, nicht nur des Ortsteils Warstein**, sondern unserer ganzen Stadt. Hier ist in den vergangenen Jahren mit Unterstützung der CDU viel passiert. Es ist eine Entwicklung in Gang gekommen, die viele nicht mehr für möglich gehalten hätten. Die Veränderungen wollen wir weiter unterstützen – besonders auch im Bereich der nördlichen Hauptstraße, also zwischen der Range und der Franz-Hegemann-Straße. In diesem Sanierungsgebiet soll die Stadt **Immobilien erwerben** und so die Entstehung von „**Schrottimmobilen**“ verhindern.

Einer der wichtigsten Bausteine, um die Menschen an unsere Stadt zu binden, sind die vielen **attraktiven Arbeitsplätze** vor Ort. Diese Stärke unserer Stadt gilt es weiter auszubauen. Die **Erweiterung des Industriegebietes Warstein-Belecke** in südöstlicher Richtung hat die CDU positiv begleitet und hält perspektivisch auch eine Verbindung zum Gewerbegebiet Wiebusch für sinnvoll und möglich. Hier muss das nächste Kapitel der Erfolgsgeschichte folgen. Derzeit wird von allen Beteiligten an einem Folgenutzungskonzept für die Warsteiner Steinbrüche gearbeitet. Die CDU unterstützt diese positive Entwicklung. Ziel ist es, ein verbindliches Verkehrs-, Abbau- und Folgenutzungskonzept zu erarbeiten. Es müssen zeitliche und räumliche Bedingungen für die Steinabbauflächen, unter Sicherstellung einer Folgenutzung mit den Betreibern der Steinbrüche festgelegt werden. Am Ende sollen die Steinbrüche attraktive Areale mit einer Mischung aus Freizeit, Tourismus und Naturerlebnis werden.

Die bestehenden touristischen Attraktionen wie der Lörmecketurm, das Bilsteintal, das Golddorf Hirschberg und auch der Skywalk Möhnetal, gilt es effektiver zu vermarkten sowie durch z.B. ein Radwegenetz zu verbinden und dadurch stärker im heimischen Stadtbild zu verankern. Das ist ein wichtiges Ziel für die CDU.

UMWELT UND ENERGIE

Wir werden jeder Gefährdung unseres Trinkwassers entschlossen entgegenreten. Der Trinkwasserschutz hat oberste Priorität. Ebenso muss die Trinkwasserversorgung in städtischer Hand bleiben.

Die Stadt Warstein hat sich im Bereich E-Mobilität eine bemerkenswerte Vorreiterrolle erarbeitet. Die CDU unterstützt die weiteren Anstrengungen durch die Wirtschaftsförderung in diesem Bereich.

Der Titel Waldhauptstadt 2020 wurde unserer Stadt wegen ihrer nachhaltigen Waldbewirtschaftung verliehen. Die CDU möchte die Erfolgsgeschichte durch eine konsequente und zukunftsfeste Wiederaufforstung fortschreiben und so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Wir unterstützen die Energiewende und den Ausbau von erneuerbaren Energien. Hiervon sollen insbesondere unsere Bürgerinnen und Bürger vor Ort profitieren. **Windenergieanlagen im Naturpark Arnsberger Wald lehnen wir ab.**

INFRASTRUKTUR IN DER STADT WARSTEIN

Warstein auf den Weg zur „Smart City“ bringen!

Die Chancen der Digitalisierung gilt es zum Ausbau einer modernen Infrastruktur durch intelligente Vernetzung auszuschöpfen. So halten wir eine leistungsfähige Internetverbindung für essenziell. Sie muss für jeden Betrieb und jeden Haushalt in der Stadt Warstein zur Verfügung stehen.

Wir als CDU regen an, bei allen zukünftigen Straßenbaumaßnahmen, neben den klassischen Versorgungleitungen, auch die Verlegung von Breitband als selbstverständlich zu betrachten, um unnötige Straßenarbeiten zu vermeiden.

Die CDU unterstützt den lokalen Einzelhandel. Eine Nahversorgung für alle Ortschaften schafft Lebensqualität und schon die Umwelt.

Die Sanierung von städtischen Immobilien mit Hilfe von Fördermitteln ist in den letzten Jahren erfolgreich gewesen. Wir möchten das weiter so unterstützen. Verschiedene städtische Gebäude (z.B. Gutenbergschule) werden nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck benötigt. Hier wollen wir zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen nach Möglichkeiten suchen, diese auch zukünftig für gesellschaftliche Zwecke nutzbar zu halten.

Die ärztliche Versorgung ist eine große Herausforderung für den ländlichen Raum. Wir als CDU setzen uns für die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in allen neun Ortsteilen ein. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Wirtschaftsförderung im Kreis Soest, welche umfangreiche Angebote für Hausärzte und angehende Mediziner bereitstellt. Auch telemedizinische Verfahren sollen ausgelotet werden.

Darüber hinaus stehen wir hinter dem Krankenhaus Maria Hilf in Warstein! Es spielt eine wichtige Rolle in der ärztlichen und notärztlichen Grundversorgung unserer Stadt. Die Wiedereröffnung einer Geburtsstation soll regelmäßig geprüft werden.

ALLAGEN

- Vereine sind die Basis unseres dörflichen Lebens, diese müssen in ihrer Arbeit weitestgehend unterstützt und gefördert werden.
- Der Sport spielt in unseren Ortsteilen eine große Rolle. Wir wollen das unterstützen und werden uns für die Anlage eines weiteren Trainingsgeländes einsetzen.
- Der neue Verein „Dorfinitiative Allagen/Niederbergheim“ unter dessen Regie der 3-Landschaften-Wanderweg mit dem Skywalk, die Belebung des Hauses Dassel, Dorffrühstück und viele weitere Aktivitäten laufen, sorgt für die Schaffung neuen Lebens in unseren Ortschaften. Ehrensache, dass wir da als Mitglieder der CDU mitmachen.
- Tourismus ist in Niederbergheim in Form der Campingplätze vorhanden. Wunderschöne Sauerländer Waldlandschaft kann hier genossen werden. Allerdings wird das zunehmend durch überlaute Motorradfahrer gestört. Es wird eine große Aufgabe werden, die Erholungssuchenden und die Motorradfans unter einen Hut zu bringen.
- Innerhalb der nächsten Jahre – möglichst in der nächsten Legislaturperiode - wollen wir in Allagen auch die Erneuerung des Dorfplatzes vorantreiben. Erste Gespräche fanden schon statt.
- Selbstverständlich gehören Windkraftanlagen nicht in den Wald. Damit unser Landschaftsbild, unser Arnsberger Wald, Wasserhaushalt und Arten geschützt werden, unterstützen wir die Arbeit der Bürgerinitiative „Windpark Arnsberger Wald? NICHT MIT UNS!“ Alle Parteien im aktuellen Rat der Stadt Warstein sehen das übrigens genauso.
- Große Baugebiete, wie z. B. in den 80er Jahren gibt es nicht mehr. Gleichwohl ist es unser Ziel, in Allagen und Niederbergheim öffentliche Baugrundstücke und ggf. auch weitere Bebauung durch Lückenschließungen zu fördern.
- Kindergärten und Schulen sind wichtige Faktoren für den Verbleib und Zuzug von jungen Familien. Hier gilt es, die Standorte zu sichern und möglichst auszubauen.
- Das Haus Dassel als prägendes Gebäude in Allagen erfährt derzeit eine deutliche Aktivierung. Auch hier ist die Dorfinitiative Allagen/Niederbergheim aktiv. Ein Arbeitskreis hat sich gegründet. Auch hier sind CDU-Mitglieder aktiv. Durch die steigende Anzahl von E-Bikes würde sich der Standort Haus Dassel und das Ortszentrum Allagen für Ladestationen anbieten. Wir wollen hier aktiv mit den Bürgerinnen und Bürgern über weitere Standorte diskutieren.
- Unser Bürgermeister – Dr. Thomas Schöne – hat es in seiner unnachahmlichen Art geschafft, die Verwaltung offener und kundenorientierter zu gestalten. Das unterstützen wir natürlich.

BELECKE

- bedarfsgerechte und familienfreundliche Kinderbetreuung vor Ort schaffen
- unsere Westerbergsschule zukunftsorientiert ausstatten
- die Verkehrssituation - insbesondere auf Schulwegen - verbessern
- wurde mit den Jugendtreffs der neue Skaterpark hinter der Schützenhalle gebaut
- die Sportanlagen erhalten und das Lehrschwimmbassin zur Stärkung des Schulstandortes und des Gesundheitssports sanieren
- das vielfältige Kulturangebot unterstützen und erhalten
- das ehrenamtliche Engagement stärker fördern
- den örtlichen Einzelhandel stärken
- haben wir ein lebendiges Ortszentrum am Wilkeplatz umgesetzt
- Arbeitsplätze durch die südöstliche Erweiterung des Industriepark Nord schaffen und erhalten
- die digitale Infrastruktur optimieren
- Wohngebiete attraktiv gestalten
- freie Baugrundstücke aktivieren
- die Förderung denkmalgeschützter Gebäude unterstützen
- wurde der neue Radweg im Westertal realisiert
- das Radwegenetz weiter optimieren
- für aktiven Hochwasserschutz durch Renaturierung der Wester
- nachhaltigen Umweltschutz durch gezielte Projekte wie z.B. Streuobstwiesen stärken
- wurden alternative Bestattungsformen geschaffen

HIRSCHBERG

- Genügend Wohnmöglichkeiten für Alt und Jung
- Tourismus und Freizeitgestaltung durch den Ausbau von Radwegen und damit verbunden die Unterstützung der ortsansässigen Gastronomie
- Den größtmöglichen Erhalt von Infrastruktur in unserem Ort
- Die Würdigung von bürgerschaftlichem Engagement

MÜSIWA

- Versorgung mit schnellem Internet für alle Haushalte
- Voraussetzungen für die Entstehung von neuen Wohnflächen und Bauland
- Unterstützung aller Initiativen zur Sicherung der medizinischen Versorgung
- Sicherung der Grundschulstandorte im Stadt-gebiet (Kurze Beine, kurze Wege)
- Erhalt bzw. Sanierung der Lehrschwimmbecken
- Unterstützung von Konzepten zum dauerhaften Erhalt oder Ersatzneubau Mehrzweckhalle Haus Teiplaß
- Bau eines modernen Feuerwehrhauses für Mülheim/Sichtigvor
- Sportplatzumbau, um in MüSiWa weiterhin im Freien Sport treiben zu können
- Schaffung von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Kirchspiel, Unterstützung der Jugendtreffs
- Unterstützung der Entwicklung von Kloster bzw. Schloss Mülheim
- Neue Windkraftstandorte nur mit Akzeptanz der Bevölkerung, Repowering von bestehenden Windkraftanlagen und Photovoltaik als Alternativen
- Förderung der Aufforstung des von Trockenheit und Borkenkäfer geschädigten Waldes
- Trinkwasserschutz und Folgenutzungskonzept für den Steinabbau
- Gleichwertige Förderung aller Ortsteile zum Wohle der Gesamtstadt

NIEDER- UND OBERBERGHEIM

- Vereine sind die Basis unseres dörflichen Lebens, diese müssen in ihrer Arbeit weitestgehend unterstützt und gefördert werden.
- Unser Ziel ist es, in Niederbergheim und Allagen öffentliche Baugrundstücke und weitere Bebauung zu fördern.
- Kindergärten und Schulen sind wichtige Faktoren für den Verbleib und Zuzug von jungen Familien. Hier gilt es die Standorte zu sichern und möglichst auszubauen.
- Verkehrsberuhigende und geschwindigkeitsregulierende Maßnahmen für die Sauerlandstraße und unsere Wohngebiete sind erforderlich.
- Umsetzung von Fassaden- und Umfeldgestaltung am Mehrzweckraum Alte Schule.
- Für den Erhalt und die Förderung der Infrastruktur in Niederbergheim und Allagen ist der Tourismus sehr wichtig - bereits vorhanden in Form der Campingplätze und Ferienwohnungen, gilt es diesen zu fördern und auszubauen.
- Der Sport spielt in unseren Ortschaften eine große Rolle. Wir wollen das unterstützen und werden uns für die Anlage eines weiteren Trainingsgeländes einsetzen.
- Windkraftanlagen gehören nicht in zusammenhängende Waldgebiete. Daher unterstützen wir die Arbeit der Bürgerinitiative „Windpark Arnsberger Wald? NICHT MIT UNS!“.
- Unser Bürgermeister – Dr. Thomas Schöne – hat es geschafft, die Verwaltung offener und bürgerorientierter zu gestalten. Das unterstützen wir natürlich.

SICHTIGVOR

- Auswirkungen und Herausforderungen der Corona-Krise meistern
- Breitbandversorgung, Anschluss an das Glasfasernetz
- Bau eines modernen Feuerwehrhauses für Mülheim/Sichtigvor
- Bekämpfung des zunehmenden Vandalismus, der sinnlosen Zerstörung von Privat-, Vereins- und Stadteigentum
- Ausweisung von neuen Bauplätzen
- Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung durch Anreize, um Ärzte für das Möhnetal zu gewinnen
- Sicherung des Schulstandortes Sichtigvor durch entsprechende Zukunftsinvestitionen
- Erhalt bzw. Sanierung unseres Lehrschwimm-beckens
- Konzepterstellung zum dauerhaften Erhalt der Mehrzweckhalle Haus Teiplaß
- Sportplatzumbau zur Schaffung von Möglichkeiten, um weiterhin in Sichtigvor Fußball spielen zu können
- Schaffung von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Kirchspiel
- Ausweisung von sinnvollen Windkraftkonzentrationszonen außerhalb des Waldes
- Naturschutz durch verstärktes Repowering bereits bestehender Windkraftanlagen
- Planung von Freiflächen für Photovoltaik als Alternative zur Windkraft
- Verstärkte Förderung der Aufforstung des vom Borkenkäfer geschädigten Waldes

SUTTROP

Unter dem Slogan #Heimatgestalten steht die CDU für einen attraktiven und lebenswerten Wohnort Suttrop innerhalb der Stadt Warstein und setzt sich hierfür in vielen Bereichen des täglichen Lebens ein.

Der Erhalt der Grundschule Suttrop war und ist ein wichtiges Thema. Durch die frühzeitige öffentliche Intervention des CDU-Ortsverbandes Suttrop wurde die geplante Schließung abgewendet und sie bleibt als Teilstandort der Liobaschule Warstein erhalten. Jetzt ist es wichtig, diesen Stand zu erhalten und dafür zu sorgen, dass die Ausstattung den aktuellen Erfordernissen entspricht.

Corona zeigt, dass eine gute Digitalisierung notwendig ist und Homeschooling ein neuer und wichtiger Bestandteil werden sollte

Wohnraum in Suttrop ist, sowohl von jungen Familien, als auch von älteren und alleinstehenden Menschen, gesucht. Junge Familien benötigen Möglichkeiten der Kinder- und Grundschulbetreuung. Ältere Menschen haben den Bedarf nach seniorengerechten Angeboten innerhalb unseres Dorfes. Wir begrüßen die Aktivitäten der Stadtverwaltung zur Bereitstellung von Bauland. Zusätzlich müssen geeignete Investoren für die zukunftsweisende Umgestaltung der leerstehenden Immobilien im Dorf gefunden und der öffentliche Personennahverkehr weiter ausgebaut werden.

Heranwachsende Jugendliche dürfen nicht mehr abwandern, sondern brauchen eine Perspektive in unserem Ort. Daher fordern wir einen Ausbildungspakt für Suttrop und die ganze Stadt, um nicht nur dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sondern auch den jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, Heimat und Beruf zu verbinden und bestehende soziale Kontakte zu erhalten.

Die Gewerbeflächen in Suttrop müssen deswegen bestehenden Firmen die Möglichkeit zur Erweiterung geben, aber auch für neue, kreative Unternehmen attraktiv zur Ansiedlung sein.

Für ein lebendiges Dorf brauchen wir einen zentralen, attraktiven und öffentlichen Treffpunkt. Dazu gab es erste Gespräche. Wir setzen uns dafür ein.

Der Verkehr bleibt ein Dauerproblem in Suttrop, insbesondere auf der Kreisstraße. Mögliche Entlastungen rücken nach dem Aus für die Umgehung von Warstein in weite Ferne. Die Ausweisung der 30er Zone für LKW war ein kleiner Schritt zur Regulierung des Verkehrs. Von der Verwirklichung her ein Musterbeispiel für eine gelungene Zusammenarbeit von Bürgern (hier Dorfkonferenz), Verwaltung und örtlicher Politik.

Die Geschwindigkeitsmessenanlage der CDU unterstützt die getroffenen verkehrsberuhigenden Maßnahmen und trägt zur Sicherheit an verschiedenen Brennpunkten bei. Um die Verkehrsführung der Kreisstraße in Suttrop sicherer zu machen und die Lärmbelastung zu reduzieren, wurden von der CDU, aktuell Maßnahmen zur Begrünung und Verkehrsführung beantragt. Wir befürworten ein gemeinsames Vorgehen von Einwohnern, Stadtverwaltung und Politik gegenüber den Verantwortlichen.

Suttrop ist geprägt von einem aktiven Vereinsleben. Die ehrenamtliche Arbeit, die in den Bereichen Sport, Kultur, Musik, Heimatpflege, Bildung, Feuerwehr und kirchliches Leben geleistet wird, ist von unschätzbarem Wert für die Dorfgemeinschaft. Auch in Zukunft brauchen die Vereine dabei die Unterstützung der Kommunalpolitik. Wir als CDU stehen dafür.

Suttrops Feuerwehr bleibt auch nach dem aktuellem Brandschutzbedarfsplan erhalten. Eine erfreuliche Nachricht, da sie über die eigentlichen Aufgaben hinaus das Dorfleben aktiv mitgestaltet. Das Gebäude der Feuerwehr entspricht jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Renovierung oder einen Neubau werden wir unterstützen.

Das Radwegenetz von Warstein/Suttrop Richtung Rüthen/Kallenhardt ist verbesserungswürdig. Seitens der beiden Stadtverwaltungen wird daran gearbeitet. Wir begrüßen und unterstützen diese Zusammenarbeit.

Ein verbesserter ÖPNV ist derzeit dringend notwendig. Die aktuellen Weichenstellungen in der Verkehrspolitik weisen, wegen des Klimawandels, auf eine starke Umschichtung der Finanzmittel in Richtung Ausbau des Schienenverkehrs. Deshalb befürwortet die Warsteiner CDU eine Machbarkeitsstudie zum Personenverkehr.

WARSTEIN

Die Zeiten wandeln sich. Die CDU Ortsunion Warstein auch. Eine neue Mannschaft bewirbt sich um Ihr Vertrauen. Wir alle werden uns mit Herz und Verstand, mit Idealismus, Engagement und Kompetenz für Sie und unseren Ort stark machen!

- Nördlichen und südlichen Stadteingang unter Einbezug des neuen Feuerwehrgerätehauses und Wästerrenaturierung bzw. des Bergenthalparks und Gutenbergschule Mithilfe eines Bürgerdialogs neu gestalten.
- Warstein als Gesundheitsstandort stärken. Ärztemangel durch Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfelds für Mediziner bekämpfen. Dabei enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Soest und seinen medizinischen Beratungsangeboten.
- Schulstandort Warstein mit seinen verschiedenen Angeboten und Schulsystemen stärken. Bildungsangebote für alle Teile der Bürgerschaft sowie Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen und Stadt ausbauen.
- Trinkwasserschutz muss weiterhin oberste Priorität in unserer Stadt haben!
- Folgenutzungskonzept mit der Steinindustrie muss transparent gestaltet werden. Mit Impulsen – z.B. für eine touristische Erschließung – wollen wir den Prozess konstruktiv begleiten.
- Bauland und Wohnraum generieren: baufällige Immobilien abreißen, Förderprogramme des Landes NRW weiter nutzen und alternative Wohnmöglichkeiten für alle Generationen schaffen.
- Heimischen Wald durch mutigen Einsatz klimafest umgestalten: Nutzung von Förderprogrammen und Spenden unter Einbezug unserer Bürgerinnen und Bürger zur Stärkung der Identifikation mit „ihrem“ Wald.
- Auf Tourismus fokussieren: Werbung für bestehende Angebote weiter intensivieren, neue Projekte anstoßen und externe Investoren ansprechen.
- Radwegenetz vergrößern: Anbindung der Kernstadt mit touristischen Zielen wie Waldparkbrauerei und Bilstein-tal.
- Aufenthaltsqualität im neu entstehenden Stadtzentrum durch Verkehrsberuhigung und ein Parkleitsystem verbessern.
- Ortsbekannte Plätze mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger weiterentwickeln (z.B. Kohlmarkt, Eichs-gen, Josefs-wäldchen, Piusberg, Domring, etc.).